Land schafft Zukunft

Ökumenische Impulsveranstaltung



Donnerstag, 21. Januar 2027
18.00 - 20.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus
Bettenhausenstr. 10, 3360 Herzogenbuchsee

ÖKUMENISCHE
KAMPAGNE

Der Zugang zu fruchtbarem Land ist weltweit vielerorts für die lokale Bevölkerung bedroht - insbesondere im Spannungsfeld zwischen kleinbäuerlicher und industrieller Landwirtschaft. Dadurch gerät die Lebensgrundlage vieler Menschen in Gefahr; eine ausreichende, vielfältige und gesunde Ernährung ist nicht mehr selbstverständlich. Hier setzen die kirchlichen Hilfswerke Heks und Fastenaktion an. In verschiedenen Projekten engagieren sie sich, dass Bäuerinnen und Bauern Zugang zu Land erhalten.


Hungertuch 2027, A. Jenni

Fragen um Land und Formen der Landwirtschaft stellen sich auch in der Schweiz, deshalb laden wir Sie ein zu einem Gespräch mit vielschichtigen Perspektiven:

Wer kontrolliert das Land? Ein Gespräch über die Lage in der Schweiz und im globalen Süden
mit Tina Goethe, Leiterin Entwicklungspolitik HEKS (Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz) und Stephan Tschirren, Kleinbauer, Lokomotivführer, Wohlen.

Informationen zur ökumenischen Kampagne
Apero

Anmeldung bis 17.1.2027 erwünscht:
susanne.schneeberger@refbejuso.ch

ÖKUMENISCHE KAMPAGNE
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»
Fastenaktion
HEKS Brot für alle.

Katholische Kirche Region Bern
Mensch und Gesellschaft

Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn
Eglises réformées Berne-Jura-Soleure